

GEMEINDEBRIEF

DER EV.-LUTH. JOHANN-HINRICH-WICHERN
GEMEINDE ZU LÜBECK



Ehrenamt

Geben und Nehmen

Seite 2

Weltgebetstag 2026

Nigeria ganz nah

Seite 9

Danke ...

... für die vielen Kilometer

Seite 13

Vor - Wort

„Ich wünsche mir Zeit mir Dir!“

Diesen Satz habe ich vor einiger Zeit auf einem Wunschzettel für mich gelesen, als es darum ging, schon jetzt einmal über Weihnachten nachzudenken und wie man jemandem eine Freude machen könnte.

Der Wunsch hat mich ehrlich gesagt überrascht und ich war erstaunt. Damit hatte ich nicht gerechnet. „Wir verbringen doch Zeit miteinander“, dachte ich. Aber nach ein paar Minuten war da auch die Ahnung, dass es vielleicht nicht genug war. Gut, dass es einmal raus war, sozusagen. So konnte ich mir etwas ausdenken, womit ich - auch mir selbst - eine Freude machen kann. So einfach ist es manchmal und eigentlich müsste ich es ja wissen. Miteinander teilen, das ist so wichtig und so schön: Interessen, Hobbies, Urlaub, Lachen, Weinen und so vieles mehr oder auch Kleidung !?

Ich denke an unser Lichterfest am 8. November und an die Andacht der Kinder aus der Kita „Irgendwie anders“. Der Soldat Martin kommt, wie auf unserem Titelbild vorn, des Weges geritten und sieht einen

Mann am Straßenrand, der friert und Hunger hat. Er streckt seine Arme aus und bittet den Soldaten um Hilfe. Martin nimmt seinen Mantel, seinen kostbaren warmen schönen Mantel und schneidet ihn mit seinem Schwert in zwei Teile. Dann teilt er ihn mit dem Mann und reitet weiter. Geteilte Freude ist doppelte Freude, geteiltes Leid ist halbes Leid. Wie könnte ein Sprichwort besser passen als zu dieser herzerwärmenden Geschichte. Die Geschichte ist mehr als 1600 Jahre alt und hat sich so in Amiens (Frankreich) zugetragen. Daraufhin hatte Martin einen Traum, in dem ihm Jesus erschien. Martin legte seine Waffen ab und wurde Mönch und später Bischof.

Immer wieder ereignen sich auch heute noch ganz ähnliche Geschichten. Geschichten vom Teilen und vom Geben und Nehmen. Dieser Gemeindebrief ist voll davon. Voll von Geschenken, die sich Menschen in Wichern gegenseitig machen. Die einen verschenken ihre Zeit und ihre Gaben im Erntedank-Gottesdienst und beim Suppekochen, damit jeder mit einer Mahlzeit nach Hause gehen kann. Andere verschenken Zeit, um andere zu be-

suchen, wieder andere geben ihre Ideen und Vorschläge zu den vielen Veranstaltungen und Gottesdiensten, damit auch unsere Seelen ihren Hunger stillen können und unsere Herzen sich erwärmen.

Über 50 Ehrenamtliche beschenken die Gemeinde jeden Tag neu und bekommen immer wieder ein herzliches Dankeschön dafür. Es gibt kein Geld, aber Anerkennung und die Bestätigung, dass sie wichtig und unverzichtbar für eine lebendige Gemeinde sind und dass sie einfach „wunderbar geschaffen sind“ mit ihren Gaben und Fähigkeiten - s. S. 5 und jede andere Seite dieses Gemeindebriefes.

Was für ein Geschenk also, dass Gott uns Zeit dafür schenkt.

Heiligabend werden wir wieder daran erinnert. Er beschenkt uns jede Sekunde mit Menschen, die uns gut tun, genauso wie die, an denen wir vielleicht noch wachsen können. Er beschenkt uns durch die unglaubliche Treue der Tiere, wie Hund und Katze. Er beschenkt uns durch unseren Bruder: Jesus Christus.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen
P. Christian Gauer



WICHERN

ADVENTSMARKT



1. Advent

30. November

2025

11 bis 14 Uhr

Basarstände, Grillwurst, Kaffee und Kuchen

im Gemeindehaus der Wichern-Gemeinde, Andersenring 29, 23560 Lübeck

KU-Kurs 2025 in Grömitz



Einundzwanzig KonfirmandInnen, sind im September in Grömitz in ihre Konfi-Zeit gestartet. Und: Zum ersten Mal sind wir mehr als in den Vorjahren - Halleluja!!!

Fünf Tage lang piff uns der Wind Tag und Nacht um die Ohren. Jeden Tag zusammen frühstücken und Morgenandacht feiern: singen, beten und sich auf den neuen Tag freuen. Jeden Tag ein neues Thema, wie z.B.: Die Bibel, die Schöpfung oder „Ich bin wunderbar gemacht!“.

Dank an EXEO für die professionelle und fröhliche Begleitung

Jeden Tag zusammen kochen; mal waren es Spaghetti, mal Kartoffel-



brei oder eine Kartoffelsuppe und mal war es grillen - immer lecker und selbstgemacht. Jeden Tag laufen, laufen, laufen, denn es wurde viel gespielt auf der riesigen Wiese.

Dank an Fam. Hinrichs aus dem Haus „Aueblick“ für die finanzielle Unterstützung

Kreativ waren wir natürlich auch. Bibelseiten wurden kunstvoll gestaltet und Schatzkästchen verziert und alles mit einem phantastischem Team von Ehrenamtlichen (s. Bild unten). Und nach dem Abendbrot die Abendandacht, in der wir auf den Tag zurückgeblickt haben.



Finja B., Emily H., Finja F. Lion St.

„Du hast uns wunderbar gemacht!“

Mit dem Gottesdienst zum **Weltgebetstag** hat alles begonnen. Im Februar haben wir das Zitat aus dem 139. Psalm zum ersten Mal gehört: „Wir danken dir Gott, dass du uns wunderbar gemacht hast.“ Damals haben uns Frauen von den Cook-Inseln wie auch aus dem Vorbereitungsteam mit einfühlsamen Worten daran erinnert, dass diese Worte ALLEN Menschen ihre einzigartige Würde zuschreiben; nicht nur auf den Cook-Inseln, auch in Wichern. Dank an Nadine Riesel-Schäfer und Team.

Das hat so sehr gewirkt, dass wir uns auch in den folgenden Wochen und Monaten immer wieder an sie erinnern haben. So entstand die Idee, sie auch als Motto für den **Kinderbibeltag** aufzunehmen, fast zwangsläufig. Schon nach dem ersten Hören sprudelten bei den meist jugendlichen Ehrenamtlichen die Ideen. Die über 50 Kinder bastelten Bilderrahmen und Schatzkisten, auf deren Grund sie ein Spiegel einklebten. Mit dem Blick darauf und ihr eigenes Spiegelbild sollten und sollen sie sich noch lange daran erinnern, wie wunderbar jeder und jede einzelne geschaffen ist. Besonders, wenn es einem gerade mal

nicht so gut geht, kann dieser kleine Satz richtig gut tun. Dank an Nadine und an 25 Teamerinnen und Teamer.



Während wir gerade bei den Kindern waren und der **Einschulungsgottesdienst** nicht mehr in weiter Ferne, tauchte das schöne Motto wieder auf. Inzwischen hatten es die Ehrenamtlichen schon verinnerlicht und freuten sich darüber, es immer und immer wieder mit Leben zu füllen: „Du bist wunderbar gemacht.“

Über 40 Kinder haben gehört, dass sie behütet und beschützt werden, wenn nun der erste Schultag auf sie zukommt. Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Paten, Freunde und Gott nehmen sie in ihre Mitte und begleiten sie „hin zur Schule und zurück“, weil sie so wunderbar sind. Dank an Gabi Lasezki für die tolle Zusammenarbeit.

Dass nun auch noch der **Erntedankgottesdienst** in dieser Reihe hinzukam, war zu Beginn gar nicht so klar. Inzwischen aber hatte das Banner den Platz vom Kirchturm in unseren Kirchraum gewechselt und viele hatten sich bereits daran gewöhnt.

Über den von den GärtnerInnen des Kleingartenvereins Märchentäl gebrachten Gaben fiel aber plötzlich bei der Vorbereitung so manchem ein, dass Gott nicht nur Obst und Gemüse wunderbar gemacht hat, sondern... Sie ahnen es schon. Also wieder aufhängen und auch im nächsten Jahr nicht vergessen: „**Wir danken dir Gott, dass du uns wunderbar gemacht hast.**“



Dank an die Märchentaler, Familie Bischoff, Tina Martens und dem Team und den Kindern unserer Kita Wichern 1.

Licht - Blicke ...

<p>Gottesdienst mit Kita I zum 1. Advent So. 30.11. / 10 Uhr</p>	<p>Adventsbasar So. 30.11. / ab 11 Uhr</p>	<p>Musikalischer Gottesdienst So. 07.12. / 10 Uhr</p>
<p>Frohe</p>	<p>Gottesdienst mit Chor zum 4. Advent So. 21.12. / 10 Uhr</p>	<p>Weihnachten</p>
<p>Kinderkirche I Sa. 14.03. / 14.30 Uhr - 17.30 Uhr</p>	<p>Gottesdienst für Groß & Klein So. 15.03. / 10 Uhr</p>	<p>Weltgebetstag Fr. 06.03./ 18.00 Uhr</p>
<p>tt- Konzert I So. 25.01. / 17 Uhr</p>	<p>tt - Konzert II So. 15.02. / 17 Uhr</p>	<p>tt - Konzert III So. 22.02. / 17 Uhr</p>

... und mehr dazu

Gottesdienst mit Kita I zum 1. Advent

So. 30.11. / 10 Uhr

So lange her und doch so nah. Eine mittlerweile kleine Tradition, in der die Kinder der Kita Wichern I die Geschichte von Herrn Wichern und den Kindern und den Adventskranz nachspielen und nacherzählen. Unser Wichern-Adventskranz wird leuchten wie am ersten Tag 1839.



Und danach der beliebte Adventsbasar - natürlich am 1. Advent. Hier kann, wie jedes Jahr, Selbstgebasteltes und erdachtes für den Heiligen Abend als Geschenk oder zur eigenen Freude gekauft werden. Dazu kann man dann noch lecker Kaffee und Kuchen und Brau-

se bekommen. Kann man die Adventszeit schöner beginnen?

Musikalischer Gottesdienst am 2. Advent

So. 07.12. / 10 Uhr

Im Musikalischen Gottesdienst am 2. Advent hören wir: J.S. Bach: "Wachet! betet! betet! wachet!" (BWV 70a) Mit dem Rocaille-Ensemble und Chor und den Solisten Susanna Proskura, Julia Hallmann, Sven Hermes, und Raphaël De Vos

Die Kantate wird im Rahmen des Projekts Cantate 2025 aufgeführt und natürlich sitzt unser Kirchenmusiker Sven Fanick an der Orgel - wie schön.

Gottesdienst mit Chor zum 4. Advent

So. 21.12. / 10 Uhr

Der Chor „KUNST am KAI - Festivalchor“ unter der Leitung von Gabriele Pott wird weihnachtliche und andere Klänge in unserer Kirche erklingen lassen.

Zuhören und Singen werden sich abwechseln zu alt vertrauten Liedern und neuen; zu deutschsprachigen und anderen.

Zum ersten Mal singt der Chor „KUNST am KAI - Festivalchor“ bei uns als Dankeschön dafür, dass die Sängerinnen und Sänger seit geraumer Zeit in unserem Gemeindehaus proben können. Geben & Nehmen, wie wir es gewohnt sind in Wichern. Wir freuen uns auf den Gottesdienst.

Das Interview



Oft wird gefragt, ob Kindern in unserer Gesellschaft genügend vermittelt werden. Dazu möchte ich Jette Wegner befragen. Sie studiert Evangelische Religion, Deutsch sowie Bildungswissenschaften und Pädagogik an der Europa-Universität in Flensburg und wohnt in Lübeck.

Bernd Klöpfer: Evangelische Religion, ein Thema, das sich sehr interessant anhört. Kannst Du erzählen, welchen Stellenwert das Fach in unserer heutigen Zeit hat?

Jette Wegner: Hier kann man über religiöse Themen und Geschichten, die der Bibel entnommen sind, mit

Kindern in einer freien und kreativen Vertraulichkeit, Werte wie Freundschaft, Toleranz, Nächstenliebe und Empathie spielerisch miteinander entwickeln. Und dabei vermitteln, was im späteren Leben hilfreich sein kann.

Welche Anregung hat dazu geführt, dass du Lehrerin für Evangelische Religion werden möchtest?

Ich habe schon sehr früh den Wunsch gehabt, Lehrerin zu werden. Religiosität ist bei mir sozusagen veranlagt, so kam mir das Studium Evangelische Religion gelegen. Ich habe gespürt, dass ich hierdurch Kinder für ihre weitere Zukunft unterstützen kann.

Dein Wohnort ist nicht in Moisling. Trotzdem hast Du eine persönliche Beziehung zum Stadtteil und der Wichern-Gemeinde. Bitte erzähle warum?

Meine Großeltern wohnten in Moisling. In meiner Kindheit habe ich sie oft besucht. Viele schöne Erinnerungen sind hiermit verbunden. Insbesondere die Advents- und Weihnachtsfeierlichkeiten mit der Familie in der Wichern-Kirche. Ich bin dort auch getauft durch Pastor Gottschalk und meine Schwester durch Pastorin Unkel. Ferner hat

Pastor Gauer unsere Familie bei der Trauer um unsere Großeltern einfühlsam begleitet. Und manchmal lese ich die Lesung im Gottesdienst das Evangelium.

Hast Du neben Deinem Studium andere Aktivitäten oder Hobbys?

Ich unterrichte als vertretende Lehrkraft an der Grundschule Zarpfen in den Fächern Deutsch und Evangelische Religion. Wenn es die Zeit zulässt, bin ich in Wichern in der Kindergruppe und bei der Kinderbibelwoche unterstützend dabei. Lesen bereitet mir auch viel Freude. Mit meinem Freund mache ich ausgedehnte Spaziergänge und Reisen durch Europa.

Könntest Du uns erzählen, wie nach Deiner Vorstellung unsere Gesellschaft sein müsste, jetzt und in der Zukunft?

Ich würde mir wünschen, dass die Menschheit endlich begreift, dass man miteinander generationsübergreifend friedlich aufeinander zugeht und miteinander spricht für eine lebenswerte Welt in Demut vor der Natur.

Vielen Dank, Jette, für das gute und interessante Gespräch! Und alles Gute für Dich!

Berichte aus unserer Gemeinde



Kommt! Bringt eure Last.

Mit dieser Aufforderung angelehnt an Matthäus 11, 28-30 laden uns Frauen aus Nigeria in diesem Jahr zum Weltgebetstag ein.

Nigeria, ein Land der Superlative und der Gegensätze. Ein Land reich an Bodenschätzen und einer der jüngsten Bevölkerungen weltweit. Und ein Land, das geprägt ist von Armut, sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. In Nigeria transportieren Menschen Lasten häufig auf dem Kopf. Neben diesen sichtbaren Lasten tragen sie auch schwer an den unsichtbaren Lasten des Lebens wie zum Beispiel jenen, die

sich aus der Bedrohung von Terrorgruppen, wie der Boko Haram ergeben.

Die Frauen aus Nigeria wollen uns mitnehmen in ihr Leben und wollen uns erzählen, wie der Glaube ihnen Hoffnung schenkt.

Kommt! Bringt eure Last. Auch wir tragen Lasten; sichtbar und unsichtbar. Und auch uns gilt diese Einladung aus dem Matthäusevangelium.

Verbunden mit ChristInnen auf der ganzen Welt feiern wir am **06. März um 18 Uhr in der Wichernkirche in Moising** den Gottesdienst zum Weltgebets-

tag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid.

Im Anschluss wollen wir mit einem landestypischen Buffet im Gemeindehaus Nigeria auch „schmeckend“ erkunden.

Das Vorbereitungsteam

Kirchenmusik



Silvesterkonzert Mittwoch, den 31. Dezember 2025, 21 Uhr

Zum traditionellen Silvesterkonzert in der Wichern-Kirche erwarten Sie Jana Thomas, Franziska Blaß und Sven Fanick mit Highlights aus der be- und verzaubernden Welt der Melodien und Rhythmen. Lassen Sie sich überraschen. Mehr wird noch nicht verraten.

Tea-Time-Concert 1 „CELLO STORIES“: Daniel Sorour (Violoncello) und Nikolai Juretzka (Klavier) Sonntag, 25. Januar 2026, 17 Uhr

Ein ungewöhnlicher Titel für ein musikalisches Programm. Komponisten der letzten drei Jahrhunderte werden mit Moderationen und Hintergrundgeschichten vorgestellt, arrangiert, verjazzt oder „verklassikt“ – eben erzählt. Popsongs erklingen wie

Kammermusik, Barockstücke und moderne Musik. Aus Bossa Nova wird Jazz, aus Tango wird Punk, aus Pop wird Bossa Nova. Immer virtuos und überraschend setzen Sorour und Juretzka neue Standards im Standardrepertoire und enthüllen Rock im Barock. Werke von Vivaldi, Bach, Piazzolla, Queen, Tschaikowsky, Metallica u.a.

Tea-Time-Concert 2 J. S. Bach Doppelkonzert: Saeko Takayama (Violine), Takahiro Fujii (Oboe) und Sven Fanick (Cembalo) Sonntag, 15. Februar 2026, 17 Uhr

Die drei Musiker widmen sich den Klangfarben der Barockzeit bis zur Klassik. Virtuose Violinpartien, die lyrische Stimme der Oboe und das filigrane Tastenspiel treten in einen lebendigen Dialog. Im Mittelpunkt stehen

Werke von Bach, Vivaldi, Händel und Mozart – Musik voller Ausdruckskraft, Eleganz und Leichtigkeit.

Tea-Time-Concert 3 „Trio-Konzert“ Kathrin Wacker (Violine), Jan Baruschke (Violine) und Sven Fanick (Klavier) Sonntag, 22. Februar 2026, 17 Uhr

Tauchen Sie ein in die Welt romantischer und impressionistischer Musik mit Mirja Woltersdorf (Violine) Jan Baruschke (Violine) Sven Fanick (Klavier).

Die drei renommierten Lübecker Musiker verbindet eine lange gemeinsame musikalische Geschichte. Nun laden sie zu einem vielseitigen Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi, Niccolò Paganini, Joseph Haydn und Dmitri Schostakowitsch ein.



Kinderkirche

Am Samstag, dem 14.03.26 beginnt die diesjährige Reihe der Kinderkirche im Gemeindehaus. Eingeladen sind alle Kindergarten- und Grundschulkinder. Wir hören Geschichten aus der Bibel, singen, spielen, basteln. Wir schauen gemeinsam, wo und wann Menschen unsere Hilfe brauchen und wann wir selbst darauf angewiesen sind. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Kirche.

Gottesdienst für Groß und Klein

Zum selben Thema findet am nächsten Tag, Sonntag, dem 15.03.26 der Gottesdienst für Kinder und Erwachsene statt.

Osterbasteln

Das **Osterbasteln** am Samstag, den 21.03.26, hat schon Tradition. Von Eiern und anderen Osterlichkeiten heißt es am Nachmit-



KIRCHE MIT KINDERN

tag. Die Oster-Palette wird groß und bunt - „Halleluja“, denn Christus ist auferstanden für die Großen und die Kleinen. Kommt also und lasst die frohe Botschaft lebendig werden mit Lust und Spaß für alle.

Familienfreizeit

Hurra, es ist wieder mal so weit: Endlich können wir wieder zusammen unterwegs sein und ein paar Tage dem Alltag entfliehen. Gemeinsam mit der ganzen Familie Zeit verbringen. Gemeinsam essen, spielen, chillen und vieles mehr.

Los geht's am Mittwoch, den 13.05.26 um 16 Uhr an der Kirche. Mit „Stattauto“ und privaten Pkws fahren wir zum **Waldheim am Brahmssee**. Am Sonntag, den 17.05.26 kehren wir nach dem Mittagessen nach Moising zurück.

Ein ermäßigter Kostenbeitrag für Familien aus der Gemeinde ist möglich.

Infos und Anmeldung über Tina Martens (s. Kontakte S. 19)

Sonntag ist Gottesdienst

07.12.	10 Uhr	2. Advent, Musik-Gottesdienst mit Kantorei	 P. Gauer
14.12.	10.15 Uhr	3. Advent, Regional-Gottesdienst in St. Georg	P. Meyer
21.12.	10 Uhr	4. Advent mit dem KUNST am KAI - Festivalchor	P. Gauer
24.12.	15 Uhr	Krippenspiel, Familien-Gottesdienst	P. Gauer und Team
	17 Uhr	Christvesper, Regional-Gottesdienst in St. Georg	P. Meyer
	23.30 Uhr	Mitternachtsmette	P. Gauer
25.12.	10 Uhr	Regional-Gottesdienst in Luther-Melanchthon	Pn. Oldendorf
26.12.	10.15 Uhr	Regional-Gottesdienst in St. Georg	P. Meyer
28.12.	10 Uhr	Regional-Gottesdienst in Luther-Melanchthon	Pn. Oldendorf
31.12.	16 Uhr	Silvester	P. Gauer
01.01.	17 Uhr	Regional-Gottesdienst in St. Georg	P. Meyer
04.01.	10 Uhr	Gottesdienst	 P. Gauer
11.01.	10.15 Uhr	Regional-Gottesdienst in St. Georg	P. Meyer
18.01.	10 Uhr	Gottesdienst	P. Gauer und Team
25.01.	10.15 Uhr	Regional-Gottesdienst in St. Georg	P. Meyer
01.02.	10 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein	P. Gauer
08.02.	10.15 Uhr	Regional-Gottesdienst in St. Georg	P. Meyer
15.02.	10 Uhr	Gottesdienst	 P. Gauer und Team
22.02.	10.15 Uhr	Regional-Gottesdienst in St. Georg	P. Meyer
01.03.	10 Uhr	Gottesdienst	 P. Gauer
06.03.	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag	Nadine Riesel-Schäfer und Team
08.03.	10.15 Uhr	Regional-Gottesdienst in St. Georg	P. Meyer
15.03.	10 Uhr	Gottesdienst	P. Gauer
22.03.	10.15 Uhr	Regional-Gottesdienst in St. Georg	P. Meyer
29.03.	10.15 Uhr	Regional-Gottesdienst in St. Georg	P. Meyer

Danke, für vielen Kilometer!



Blumensträuße für Renate König und Gabi Lasezki als Dank für die aufwendige Organisation der Verteilung aller Gemeindebriefe. Für die vielen Anrufe: „Der neue Gemeindebrief ist da. Ihr könnt ihn jetzt verteilen.“ Und: Tausend Dank für die vielen Kilometer über so viele Jahre.

Photo: Sven Schäfer

Unseren **120.** Gemeindebrief halten Sie nun in Händen oder lesen ihn auf Ihrem Bildschirm.

Dieses ist der erste Brief, der anstelle in jedem Briefkasten, an sieben verschiedenen Plätzen in Moising verteilt wird. Oder auch zu Ihnen nach Hause gebracht wird, weil Sie keine andere Möglichkeit haben, ihn zu erhalten. Im letzten Gemeindebrief haben wir Sie darüber informiert.

Damit der Gemeindebrief Sie in den letzten Jahren erreichen konnte, haben sich dreimal im Jahr viele Ehrenamtliche auf den Weg zu Ihnen gemacht und Ihnen den Ge-

meindebrief persönlich gebracht. Circa 4000 Briefkästen wurden so erreicht. Im Laufe der Jahre waren es über 50 Ehrenamtliche, denen es zu verdanken ist, dass Sie den Gemeindebrief pünktlich erhalten haben.

Manche Ehrenamtliche sind seit Jahrzehnten dabei, andere konnten wir in der Vergangenheit immer wieder neu hinzugewinnen. So viele Begegnungen gab es in dieser Zeit zwischen „Adressaten und „Absendern“, zwischen Überbringern und Ihnen, unseren Gemeindegliedern. Am Ende dieser Ära nun gab es ein gemeinsames

Dankeschön-Kaffeetrinken. Es wurden Geschichten erzählt, Erinnerungen geteilt und von den vielen Kilometern gesprochen, die jeder und jede Einzelne in den letzten Jahren zurückgelegt hat.

Der Kirchengemeinderat dankt allen, auch denjenigen, die an diesem Nachmittag nicht dabei sein konnten, für Ihre Zeit, ihre Kraft und die z.T. weiten Wege, die sie zurückgelegt haben. Sie waren und sind ein wunderbares Zeichen dafür, dass wir SIE - auch weiterhin - finden werden, wenn Sie uns brauchen. Vor allem Dank an Renate König und Gabi Lasezki.

Im besten Alter



Wir wollen Ihnen in diesem Gemeindebrief schon jetzt die Termine der Senioreng Geburtstagsfeiern des Jahres 2026 mitteilen. Für die Eine oder den Anderen ist das vielleicht ganz hilfreich zu wissen.

Die Termine sind:

4. Februar 2026
6. Mai 2026
1. Juli 2026
18. November 2026

Sollten Sie zu Ihrem Geburtstag keine Einladung zu einer dieser Veranstaltungen erhalten, obwohl Sie ihren 70sten Geburtstag (oder älter) feiern wollen, melden Sie sich bitte bei uns im Büro (s. S.18), damit wir sehen können, was der Grund dafür ist und Sie sich auf jeden Fall anmelden können. Aber auch ohne Anmeldung sind Sie und Ihre Gäste

uns jederzeit zu den Feiern willkommen. Wir halten nicht nur Kaffee und Kuchen, sondern auch ein schönes Programm mit Musik und Wort für Sie bereit.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich zu unserer gemeinsamen **Senioren-Advents-Feier**



mit Musik, Gedichten, Gebet, Kaffee und Kuchen in unserem Gemeindehaus ein. Melden Sie sich bitte mit dem Anmeldezettel (s. unten) an oder einem kurzen Anruf im Büro oder bei P. Gauer. Wir freuen uns darauf, Sie am 3. Dezember 2025 um

15 Uhr bei uns zu begrüßen, um Advent zu feiern.

Anmeldung auf der nächsten Seite

Und natürlich laden wir weiterhin jeden **Mittwoch um 15 Uhr** ein:

1. und 3. Mittwoch - Seniorennachmittag - Feiern und Singen
2. und 4. Mittwoch - Gedächtnistraining mit viel Witz und Spaß

Und schon jetzt ein kleiner Ausblick: Auch 2026 wird es eine **Seniorenblaufahrt** geben: nämlich am **07. Mai 2026**.

Unsere langjährige Ehrenamtliche **Ute Engel** ist kurz vor Redaktionsschluss verstorben. Wir werden Ihrer im nächsten Brief gedenken und uns in Dankbarkeit an sie erinnern.

Weihnachten



15 Uhr
Krippenspiel
für die ganze Familie

Alle kennen sie, alle lieben sie: Die Weihnachtsgeschichte, von Kindern vorgetragen im Krippenspiel. Der Gottesdienst ist für Große und Kleine geeignet. Staunen, singen, beten, zuhören und mitmachen in unserer besonders geschmückten und leuchtenden Wichern-Kirche. So sieht man sie nur einmal im Jahr. Dieses Mal mit einer „neuen“ Geschichte zum Thema: „Es begab sich aber zu der Zeit, dass...“ mit Vertrauten und Neuen Worten und Bildern.

17 Uhr in St. Georg– Genin-
Christvesper
Gottesdienst mit
musikalischem Rahmen

Die Christvesper ist ein ruhiger Abendgottesdienst und der weihnachtliche Regionalgottesdienst in St. Georg/Genin. P. Meyer freut sich über unseren Besuch.



23.30 Uhr
Mitternachtsmette

Ein Klassiker an Heiligabend ist der Gottesdienst um Mitternacht. Endlich „Stille Nacht“, wenn alles verschenkt, ausgepackt, gegessen und ausgetrunken wurde. Endlich zur Ruhe kommen und eine weihnachtliche Mitternachtsuppe genießen. Kein Witz. Lassen Sie sich überraschen.

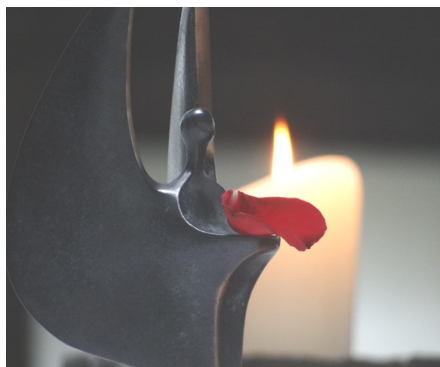
Es wird kurze Texte geben und so manch vertrautes Lied zum Heiligen Abend. Und zum Schluss heißt es wieder: alle zusammen - „O du fröhliche, o du selige.“

Anmeldung

Für die **Senioren-Advents-Feier** am Mittwoch, den **3. Dezember 2025**, melde ich mich an.

Name: Anzahl weiterer Personen: ____
Straße: Telefon:.....

„Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nimmermehr im Dunkeln wandeln.“



Wir haben Abschied genommen:

Jens Gloe
Reußkamp, 55 Jahre

Gisela Weier, geb. Kamps
Andersenring, 87 Jahre

Magarete Kähler, geb. Freudenberg
Niendorfer Straße, 93 Jahre

Cornelia Mihotan, geb. Wölk
Heinzelmannchengasse, 63 Jahre

Detlef Meyer
Lehmkatzenweg, 62 Jahre

Karl-Heinz Baarck
Niendorfer Straße, 88 Jahre

Gerda Clauer, geb. Lienshöft
Eulenspiegelweg, 86 Jahre

Bernhard Grabowski
Undineweg, 93 Jahre

Christa Brandt, geb. Rathje
Moislinger Mühlenweg, 90 Jahre

Ute Engel, geb. Stenzel
Sterntalerweg, 87 Jahre



Wir haben getauft:

Finn Bohlmann
Sterntalerweg



Wir haben getraut:

**Jannik & Alina Stache, geb. Glese-
ner**
Rotkäppchenweg

Olaf & Sylvia Plath, geb. Beth
Andersenring

Datenschutz: In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Täufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 21.2.2026 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Wir zusammen - Region Süd-West



Der lebendige Adventskalender (LAK) ist auch in diesem Jahr wieder an offenen Türen zu finden, und zwar in der St. Georg-Gemeinde. Wir laden herzlich dorthin ein. Alle weiteren Termine bitte in St. Georg erfragen (80 17 07).

07.12.2025, 17.00 Uhr / **Adventskonzert (Meinolf Stemmer)**

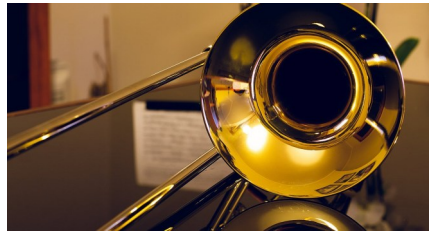
13.12. 2025, 18.00 Uhr / **Konzert mit cannachord**

21.12. 2025, 10.15 Uhr / **Gottesdienst** mit Krippenspiel

24.12. 2025, **Christvesper** 15.30 Uhr und 17 Uhr mit Posaunenchor

26.12.2025, 10.15 Uhr **Regionalgottesdienst** in St. Georg

28.12.2025, 17.00 Uhr / **Orgel und Singen an der Krippe** mit Alex Fischer und Angelika Meier



01.01.2026, 17.00 Uhr / **Gottesdienst** mit Posaunenchor

21.01.2026, 14.30 Uhr / **Seniorenachmittag (Musik in Sanssouci Musikvortrag mit K. Marford)**

29.03.2026, 11.00 Uhr / **Kantaten-Gottesdienst** mit Projekt-Chor

02.04.2026, 18.30 Uhr / **Gründonnerstag-Agapemahl** in Wichern

06.04.2026, 10.15 Uhr **Familien-gottesdienst** am Ostermontag mit Posaunenchor und **Osterbrunch** nach dem Gottesdienst

Zusammen mit Luther-Mel.

In den letzten Gemeindebriefen haben wir immer wieder einmal von unseren Planungen berichtet, unsere jetzige Region Süd-West um die Luther-Melanchthon-Gemeinde zu erweitern. Wir sind weiterhin auf einem guten Weg dorthin, denn die drei Gemeinden treffen sich fast monatlich in einer großen Arbeitsgruppe, um die einzelnen Themen zu besprechen, die es zu bedenken gilt.

Es versteht sich fast von selbst, dass wir an dieser Stelle auch sehr gern in die Gottesdienste und Veranstaltungen der Luther-Melanchthon-Gemeinde einladen möchten. Die vielen Aktivitäten dort können wir hier leider nicht abbilden. So schauen Sie doch gern einmal auf die informative Internetseite:

www.lutherkirche-luebeck.de

Wussten Sie schon? Unser Kirchenmusiker Sven Fanick ist dort auch in vielen Gottesdiensten und Konzerten zu hören.

Kontakte - das sind wir



CHRISTIAN GAUER
Pastor
Vorsitzender d. Kirchengemeinderates
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0451 48 68 882
christian.gauer@wichern-kirche.de



JENNIFFER WIESE
Leitung Kindertagesstätte
„Irgendwie anders“
Andersenring 34
23560 Lübeck
0451 804 311
andersenring@kitawerk.de



SVEN FANICK
Kirchenmusiker
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0163 14 30 076
sven.fanick@wichern-kirche.de



CORINNA MARTENSSON
Sekretariat (Mi. und Fr. 9 - 12 Uhr)
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0451 48 68 880
corinna.martensson@wichern-kirche.de



ANJA ZANDER
Sekretariat (Finanzen & Liegenschaften)
Reußkamp 36
23560 Lübeck
0451 48 68 880
anja.zander@wichern-kirche.de



SUSANNE SASS
Leitung Kindertagesstätte Wichern II
Eulenspiegelweg 13
23560 Lübeck
0451 802 704
wichern-2@kitawerk.de



NICOLE VOIGT
Leitung Kindertagesstätte Wichern I
Ilsebillweg 11
23560 Lübeck
0451 48 684 540
wichern-1@kitawerk.de



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15810-2511-1001



Regelmäßige Gruppen

Krabbelgruppe - dienstags (9 - 11 Uhr) Tina Martens (0151 21566922)

Kindergruppe dienstags - (15 - 17 Uhr/ 7-10jährige) im Gemeindehaus Reußkamp 36
Pastor Christian Gauer - Kontakt siehe links

Familienkirche (wechselnde Angebote)

Tina Martens - (0151 21566922)

Kantorei - mittwochs im Luther Gemeindehaus (19.30 Uhr - 21 Uhr)

Kirchenmusiker Sven Fanick - Kontakt siehe links

Seniorentreffen - 1. und 3. Mittwoch im Monat (15 - 16.30 Uhr)

Pastor Christian Gauer - Kontakt siehe links

Gedächtnistraining - 2. und 4. Mittwoch im Monat (15 - 16 Uhr)

Christa Schmidt (0151 50582252)

**Brettspielverein Ludo Liubice e.V. - 1. Sonntag im Monat (15 - 18 Uhr/gesamte Familie)
freitags ab 19 Uhr (Erwachsene und Jugendliche)**

Markus Bois (015128792172)

**SCHÄFER & CO
BESTATTUNGSGESELLSCHAFT**

LEBEN IM HIER UND JETZT
BEDEUTET AUCH, DIE END-
LICHKEIT ZU SEHEN.

WIR BERATEN SIE AUSFÜHRLICH,
KOMPETENT UND SELBSTVER-
STÄNDLICH KOSTENFREI.

TEL: 0451 79 81 00

WEB: www.schaefer-co.de

**BLUMENHAUS GRUBE
INH. JÖRN GRUBE**

FLORISTIK | PFLANZEN | KRÄNZE
GRABPFLEGE | ÜBERWINTERUNG

GENINER DORFSTRASSE 19
23560 LÜBECK

TEL: 0451 80 12 68

FAX: 0451 80 18 80

**MALEREIBETRIEB RADELOW
INH. MALERMEISTER M. BOHN**

MALER-, TAPEZIER- UND
LACKIERARBEITEN

BERNSTEINDREHER WEG 4
23556 LÜBECK

TEL: 0451 89 14 38

FAX: 0451 89 14 38

**BESTATTUNGEN DABRINGHAUS
IM THANATORIUM**

HAUS FÜR TRAUERGELEIT
UND BESTATTUNGSKULTUR

TEL: 0451 59 22 020

GEBÜHRENFREI: 0800 444 333 7

MAIL: info@dabringhaus.de

WEB: www.dabringhaus.de

TAG & NACHT ERREICHBAR!



**WICHERN
SAGT
DANKE**

MATTHIAS PAUSTIAN

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
PLATTEN - UND PFLASTERARBEITEN

VERKAUF & MONTAGE VON:
CARPORTS | GARTENHÄUSERN
HOLZZÄUNEN | PERGOLEN
WINTERDIENST

TEL: 0451 80 19 41

FAX: 0451 80 70 329

MOBIL: 0171 79 13 599

**PARACELTUS APOTHEKEN
INH. CONSTANCE TIETZ**

GESUNDHEITZENTRUM
OBERBÜSSAUER WEG 6

TEL: 0451 30 50 37 70

FAX: 0451 30 50 37 79

PLAZA

ZIEGELSTRASSE 232

TEL: 0451 2 03 38 70

FAX: 0451 2 03 38 31

www.paracelsus-apotheke-luebeck.de

**SENIORENHAUS HINRICHS
PFLEGE-EINRICHTUNGEN**

KASINO | HOCHOFENSTR. 76
TEL: 0451 70 99 0

HERRENWYK | WERKSTR. 71
TEL: 0451 30 78 701

BETREUTES WOHNEN
HOCHOFENSTR. 74
TEL: 0451 70 99 562

MOISLINGER AUE
NIENDORFER STR. 19A
TEL: 0451 31 78 05

VOLKSBANK LÜBECK

JEDER MENSCH HAT ETWAS,
DAS IHN ANTREIBT.

REGIONALITÄT (ER)LEBEN!

GESCHÄFTSSTELLE MOISLING
OBERBÜSSAUER WEG 6
TEL: 0451 80 700 0

WIR MACHEN DEN WEG FREI.